Absender:			
_ 			

Bibelkurs

Das Passah

2. In Ägypten (2)

In der ersten Lektion haben wir die ersten 15 Kapitel des zweiten Buches Mose durchgeblättert. Wir haben gesehen, dass der lebendige Gott sah, wie sein Volk unterdrückt wurde, und dass Er dann Mose zubereitete und sandte, um das Volk zu befreien. Wie war das Volk doch begeistert, als Mose ihm erzählte, dass Gott ihn gesandt habe, um Israel aus der Macht des Pharaos zu erlösen! Diese Begeisterung dauerte aber nicht lange: Der Pharao legte ihnen noch schwerere Lasten auf, und sie wurden sogar böse auf Mose. Jetzt aber kam der Moment, wo Gott eingreifen konnte. In der denkwürdigen Nacht, als am Abend das Passah geschlachtet wurde, und um Mitternacht der Engel des Verderbens durch das Land zog, erreichte das Wirken Gottes einen Höhepunkt.

Wir setzen voraus, dass Sie 2. Mose 12 aufmerksam durchgelesen haben, so dass wir nun an die Arbeit gehen können. Lesen Sie auch den Artikel über 2. Mose 12 und Hebräer 11,28 unter Beilagen.

1.	Stellen Sie sich einmal vor, Sie wären ein erstgeborener Sohn in Israel, und es wäre gerade die Nacht, in der der Engel des Gerichts durch das Land ziehen würde. Es wäre ungefähr 7 Uhr abends. Sie denken zurück und überlegen, was alles im vergangenen Jahr geschehen ist. Fassen Sie bitte Ihre Gedanken kurz zusammen:
2.	Was war in den letzten vier Tagen los? (2. Mose 12,5.6)
3.	Was hat der Vater soeben (vielleicht zusammen mit dem Nachbarn) getan? (2. Mose 12,6b)
4.	Und was werden Sie heute Abend tun? (2. Mose 12,7)
5.	Haben Sie eigentlich Angst? (2. Mose 12,13)
6. 7.	Sie befinden sich in Ihrem Haus. Können Sie das Blut sehen? Wie sind Sie gekleidet? Was haben Sie in ihrer Hand? (2. Mose 12,11)

8.	Was wird in der nächsten Woche geschehen? (2. Mose 12,15)					
	Sind Sie eines Tages auch so dagestanden? Sie wussten, dass Sie in der Macht des Feindes (Satans) waren, dass es «furchtbar ist, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.» Sie nahmen aber dann im Glauben an, dass das Blut des Herrn Jesus Sie vor dem schrecklichen Gericht Gottes schützt!					
9.	Was lesen wir in Hebräer 11,28?					
	Ist das nicht eine wunderbare Schriftstelle? Die Israeliten waren sich bewusst, dass sie sich in der Macht des Feindes befanden. Aber was schlimmer war: Gott hatte gesprochen! Es würde Gericht geben! Doch sie bekamen den Gerichtsengel nicht zu sehen! Sie hatten im Glauben das Passahlamm geschlachtet, und sie hatten so gehandelt, wie Gott gesagt hatte. Der Engel kam und ging vorüber! Welch eine Freude muss bei den Israeliten geherrscht haben! Aber wie schrecklich war das, was bei den Ägyptern geschah!					
10.	In 2. Mose 12,2 lesen wir von einem Neuanfang:					
11.	Wie könnte man diesen Vers auf sich persönlich anwenden?					
12.	Fassen wir die wesentlichen Aussagen über das Lamm kurz zusammen. Was wird darüber in 2. Mose 12,5 gesagt? a) b) c)					
	d)Und was in Vers 6? e)					
	f)					
13.	Nachdem das Lamm geschlachtet worden war, wurde zweierlei getan: a) Vers 7:					
	b) Vers 8:					
14.	Was lesen wir in 1. Korinther 5,7 (am Schluss des Verses) von diesem Schlachten?					

15.	Das Lamm wurde geschlachtet: Was wird in Jesaja 53,7 über den Knecht des HERRN (den Herrn Jesus) gesagt?
16.	Was tat der Evangelist Philippus in Apostelgeschichte 8,34.35 anhand dieser Bibelstelle?
	Wir haben in dieser Lektion das Wort «geschlachtet» schon mehrmals angeführt. Aber denken wir einmal darüber nach, das geschah mit dem Herrn Jesus, mit dem Sohn Gottes: Er wurde geschlachtet!
17.	Wie musste das Fleisch zubereitet werden? (2. Mose 12,9)
18.	Was durfte mit dem Fleisch nicht getan werden?
19.	Wofür ist das Feuer in der Bibel oft ein Symbol? (1. Mose 19,24; 4. Mose 11,1; 16,35, usw.)
20.	Vieles in den alttestamentlichen Opfern hat eine symbolische Bedeutung. Das ist auch hier der Fall. Die <i>Schenkel</i> reden von der <i>Kraft</i> des Tieres, also davon, dass der Herr Jesus mit der ganzen Kraft seines Willens sein Werk getan hat. Dass das <i>Eingeweide</i> ins Feuer gebracht werden musste, zeigt uns, dass die <i>Gefühle</i> des Herrn Jesus geprüft wurden. Was symbolisiert der <i>Kopf</i> des Tieres? (Psalm 17,3)
21.	Glauben Sie, dass diese Mahlzeit ein fröhliches Ereignis war?
22.	Wie wird das in 2. Mose 12,8 symbolisch dargestellt?
23.	Was sagt Vers 11 noch zu dieser Mahlzeit?
24.	Sie mussten es also essen, als ob
25.	Notieren Sie zum Abschluss dieser Lektion bitte hier die zentrale Aussage in der Mitte von 2. Mose 12,13: